

Landschaft im Blickfeld – Auswertung der Leserumfrage

Thomas Gremminger | Abteilung Landschaft und Gewässer | 062 835 34 50

Im UMWELT AARGAU Nr. 35 (Februar 2007) wurde eine kleine Leserumfrage zum Thema «Landschaft» publiziert. Insgesamt 12 Leserinnen und 38 Leser füllten den Fragebogen aus. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die investierte Zeit und die rasche Rücksendung.

Die Landschaft ist Grundlage allen Lebens und Trägerin aller Lebensvorgänge. Sie ist polyvalent, multifunktional und überall um uns herum. Acht Fragen rund um die Landschaft wurden im UMWELT AARGAU Nr. 35 dem interessierten Publikum gestellt. 51 Personen beteiligten sich an der Umfrage, wobei der Anteil der Leser gegenüber den Leserinnen deutlich dominiert. Ein Fragebogen wurde ohne Angaben zu Alter und Geschlecht eingereicht.

Die aktivste Altersgruppe stellten die 40- bis 64-jährigen Leser. Mit etwas Abstand folgten die 65- bis 79-jährigen. Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre beteiligten sich nicht an der Umfrage.

Antworten

Nachfolgend wird eine einfache Auswertung der Umfrageresultate vorgenommen. Die richtige Antwort ist in der Tabelle farbig hinterlegt. Da auch bei denjenigen Fragen, bei denen nur eine Antwort richtig ist, Mehrfach-

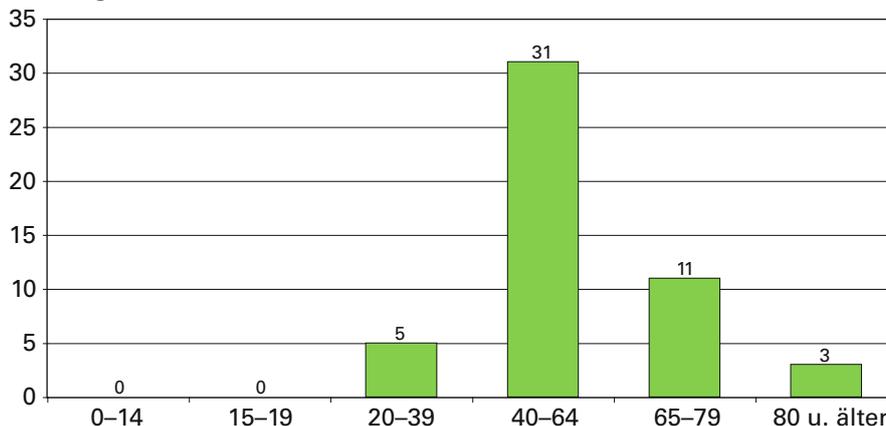
nennungen abgegeben wurden, übersteigt die Summe der Antworten immer die Zahl 51.

Wo endet Landschaft für Sie?

Frage	Anzahl Antworten
Am Stadtrand	3
Am Waldrand	
Landschaft ist überall	46
An der Autobahn	2
An der Haustür	5

Aufmerksame Leserinnen und Leser haben bemerkt, dass der den Fragen vorangestellte Text die Antwort gewissermassen vorgab. Landschaft ist in der Tat überall, ganz im Sinne des Landschaftskonzepts Schweiz. Sie umfasst also auch den bebauten Bereich. Die Antwort, dass Landschaft an der Haustür endet, ist zwar nicht die gesuchte; sie ist allerdings auch nicht falsch, da die Kunstwelt des innerhäuslichen Bereichs keine Kennzeichen der Landschaft aufweist.

Beteiligte Altersklassen



Die meisten Fragebögen wurden von den 40- bis 64-Jährigen ausgefüllt.

Was ist ein Siedlungsei?

Frage	Anzahl Antworten
Das neue Haus vom Nachbarn	1
Druckfehler! Richtig: Siedlungsbrei	18
Standort für landwirtschaftliche Siedlungen	17
Einkaufszentren, Fachmärkte auf der grünen Wiese	16

Das «Siedlungsei» bezeichnet im Nutzungsplan Kulturland symbolisch einen kreisförmigen Hofbereich in der Landwirtschaftszone, der von der überlagerten Landschaftsschutzzone ausgenommen ist. Damit werden einem Landwirtschaftsbetrieb in der Schutzzone die notwendigen baulichen Erweiterungen ermöglicht. Die richtige Antwort muss also lauten: «Standort für landwirtschaftliche Siedlungen». Laut den eingegangenen Antworten besteht hinsichtlich des Begriffes offenkundig keine Klarheit.

Wo wird die meiste Frischluft produziert?

Frage	Anzahl Antworten
In der Klimaanlage von Warenhäusern	
In der Klimaanlage vom Auto	
Im Wald	51
Auf Wiesen und Grünflächen	8
Auf Ackerflächen	1

Alle Leserinnen und Leser haben «Im Wald» als richtige Antwort angekreuzt. Die Antwort «Auf Wiesen und Grünflächen» ist aber auch richtig: vor allem wenn man Frischluft und Kaltluft gleichsetzt. Untersuchungen belegen, dass Wiesen und Grünflächen die meiste Kaltluft produzieren. Aller-

dings kann zwischen Frischluft und Kaltluft ein qualitativer Unterschied bestehen.

Der Klimawandel ist inzwischen eine unbestrittene Tatsache. Je wärmer unsere Umwelt wird, desto wichtiger sind Flächen und Strukturen, die zur Kühlung, zum Wärmeausgleich beitragen. So gilt es zukünftig, Entstehungsgebiete von Frischluft und Kaltluft zu sichern sowie die notwendigen Bahnen freizuhalten, in welchen Frischluft bzw. Kaltluft in die aufgeheizten Siedlungsgebiete strömen kann. Es geht dabei um Lebensqualität für alle.

Was bedeutet Allee?

Frage	Anzahl Antworten
Eine Baumreihe	8
Französisch: Gehen	
Eine Baumgruppe	
Baumreihen beidseits von Strassen und Wegen	48

Fast alle haben diese Frage richtig beantwortet: Die Allee besteht aus je einer gleichwertigen Baumreihe beidseits von Strassen und Wegen. Die Tatsache, dass einige auch eine einfache Baumreihe dem Begriff der Allee zuordnen, zeigt, dass zur sprach-

lichen Anwendung eine gewisse Unsicherheit und regionale Gewohnheiten bestehen. In der Schweiz steht das Wort nahezu synonym für eine Baumreihe.

Was sind Landschaftselemente?

Frage	Anzahl Antworten
Luft, Wasser, Boden, Wolken	12
Trockenmauer, Hecke, Bachlauf	48
Eisen, Sauerstoff, Kupfer, Gold	
Wiesensalbei, Laubfrosch, Uhu	6
Baum, Baumgruppe, Allee	38

Trockenmauern, Hecken, Bachläufe, aber auch Bäume, Baumgruppen und Alleen werden zu den Landschaftselementen gezählt. Wenn man es genau nehmen will, könnte auch noch zwischen natürlichen und künstlich geschaffenen Landschaftselementen unterschieden werden. Luft, Wasser und Boden gehören zu den natürlichen Ressourcen. Wiesensalbei, Laubfrosch und Uhu sind Tier- oder Pflanzenarten. Sie werden nicht zu den Landschaftselementen gezählt.

Was sind Ackerterrassen?

Frage	Anzahl Antworten
Sitzplätze neben Landwirtschaftsland	
Zum Ackern terrassierte Hanglagen	43
Dachgärten mit dicker Humusschicht	1
Böschungen, Trockenmauern in Wiesen	9

Richtig ist hier die Antwort «Zum Ackern terrassierte Hanglagen». Böschungen oder Trockenmauern in Wiesen sind allerdings gute Hinweise, dass hier wohl einmal Ackerbau betrieben worden ist. Sie könnten somit Relikte ehemaliger Ackerterrassen sein.

Was ist eine Brache?

Frage	Anzahl Antworten
Ein weibliches Wildschwein	4
Ein ungenutzter Parkplatz	2
Ungenutztes Bauland	7
Ungenutztes Ackerland	47
Nicht mehr genutztes Siedlungsgebiet	6

Eine grosse Mehrheit hat die richtige Antwort «Ungenutztes Ackerland» angekreuzt. In letzter Zeit hat sich jedoch der Sprachgebrauch ausgeweitet. Tendenziell richtig sind somit auch die Antworten «Ungenutztes Bauland» und «Nicht mehr genutztes Siedlungsgebiet». Bekannt ist vor allem der umgangssprachliche Begriff der «Siedlungsbrache».



Eine schöne Lindenallee begleitet die Fuss- und Velowegverbindung zwischen Windisch und Hausen.

Welche Parktypen beinhalten Landschaft?

Frage	Anzahl Antworten
Auenschutzpark	51
Mysterypark	1
Stadtpark	30
Biosphärenreservat	39
Fuhrpark, Wagenpark	

Alle Leserinnen und Leser haben mit «Auenschutzpark» eine der richtigen Antworten angekreuzt. Ebenfalls richtig ist «Biosphärenreservat». Mit diesem Parktyp werden besonders naturnahe, vielfältige und für eine Region typische Landschaften ausgezeichnet – beispielsweise das Bio-

sphärenreservat Entlebuch im Kanton Luzern. Es liegt aber nahe, dass man im Kanton Aargau den Auenschutzpark besser kennt. Er ist in der hiesigen Presse gut vertreten. Die dritte richtige Antwort heisst «Stadtpark». Er hat allerdings nur noch 30 Stimmen erhalten, obwohl in der ersten Frage von den meisten richtig festgestellt wurde: «Landschaft ist überall.»

Grosser Dank an alle Beteiligten

Es freut uns, dass sich 51 Leserinnen und Leser die Zeit genommen haben, die Umfrage zur Landschaft zu beantworten. Sie zeigen damit, dass sie sich für die Belange unserer Landschaft interessieren und gegebenenfalls auch einsetzen.

Abschliessend bedanken wir uns herzlich fürs Mitmachen. Die Auswertung der Umfrage war spannend und hat Spass gemacht. Gerne werden wir in Zukunft eine Umfrage wiederholen und hoffen auch dann auf eine zahlreiche Beteiligung.



Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit Hans-Dietmar Koeppel und Hannes Krauss, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, 056 437 30 20.



Die Verbindung von Ebene, Hangfuss und Hang wird durch die Überbauung Kreuzkapelle unterbrochen. Die wichtige Frischluftzufuhr ins Siedlungszentrum von Wettingen wird dadurch unterbunden.



Offene, landwirtschaftlich genutzte Flächen prägen den Osten von Wettingen, hier die Gebiete Gruebe und Sulperg. Das siedlungsfreie Gebiet ist eine wichtige Achse für die Frischluftzufuhr in Richtung Wettingen.